

Nehammer: Noch immer kein Problembewusstsein bei Herbert Kickl

Utl.: VP-Generalsekretär Karl Nehammer kritisiert aktuelle Aussagen von Herbert Kickl =

Wien (OTS) - „Offenbar hat Herbert Kickl noch nicht begriffen, worum es im Ibiza-Video ging oder er verdrängt bewusst die Realität. Seine beiden Parteikollegen Strache und Gudenus haben im Ibiza-Video anschaulich gezeigt, wie sie damit liebäugelten, österreichische Interessen gegen illegale Parteifinanzierung an ausländische Investoren zu verscherbeln. Kickl mangelt es komplett an Problembewusstsein und Sensibilität. Im Gegenteil: Gemeinsam mit der SPÖ hat er sogar dafür gesorgt, dass die Umgehungen des Rechnungshofes mittels Vereinen weiterhin möglich ist“, so Karl Nehammer, Generalsekretär der Volkspartei.

„Dass er noch immer nicht begriffen hat, dass er durch seine frühere Tätigkeit als Generalsekretär und Kampagnenleiter der Freiheitlichen als Chef der Ermittlungsbehörden untragbar wurde, zeigt, dass es absolut die richtige Entscheidung war, ihn aus dieser Verantwortung zu entlassen. Seine zahlreichen, seit dem Ibiza Video geäußerten Verschwörungstheorien, unterstrichen das auch eindrucksvoll“, verweist Nehammer darauf, dass Kickl zur Zeit der Entstehung des Ibiza-Videos maßgeblichen Einfluss in der FPÖ hatte.

Nehammer abschließend: „Bei Herbert Kickl gilt: Schuld sind immer die anderen!“

~

Rückfragehinweis:

Die neue Volkspartei
Abteilung Presse, Kommunikation
Tel.:(01) 401 26-620
presse@oevp.at
<https://www.dieneuevolkspartei.at/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0143 2019-07-10/16:17

101617 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190710_OTS0143